

Erfolgreiche Premiere der DiTech-Racingshow



A2 – Abfahrt Wöllersdorf: Georg Spindler bremst in seiner einen halben Meter hohen Porsche-917-Flunder die völlig verschneite Autobahn-Abfahrt an. Die Polizei verfolgt ihn, die Blicke der Autofahrer hängen am Le-Mans-Geschoss, das die Arena Nova ansteuert. Spindler scheut keine Mühen – um den ursprünglichen Chauffeur zu überraschen und zu beglücken: Red-Bull-Motorsportkonsulent Dr. Helmut Marko siegte 1971 im Boliden, von dem Spindler eine wunderschöne Replika besitzt, bei den 24 Stunden von Le Mans.

Die Racingshow röhrt Marko – und zeigt die Stars in Action

„Gratuliere, vielleicht gibt es in Zukunft eine gemeinsame Ausfahrt. Helmut Marko“, schreibt der gerührte Grazer auf die Motorabdeckung des Porsche-Boliden, der beim Auftritt von Red Bulls Motorsportkonsulenten enthüllt wurde. Die Racingshow – ein Ort, wo Motorsport passiert.

Wo Raimund Baumschlager und Manfred Stohl ihre Debüts im F1-Simulator geben, wo die hungrigen „Löwen“ Christian Petrakovits und Andi Aigner ihre Boliden für die Saison 2010 exklusiv präsentieren. Wo F1-Macher Peter Schögl den zahlreichen Besuchern bei seinem Vortrag einen raren Blick in die geheime Welt der Simulation gewährt. Und wo beim Foto-Wettbewerb „Der goldene Fotolatz“ das beste Rallye-Foto des Jahres 2010 gekürt wird: Robert May drückte ab, als ein brennender Mitsubishi auf ihn zuflog.

Für die Besucher gab's Motorsport, wie sie ihn noch nie erlebt haben: Dazu trug auch der Schneefall bei, der die Rallyepiste in einen Eislaufplatz verwandelte und die Driftkönige in ihr Element kommen ließ. Das breite Grinsen der Besucher nach dem wilden Ritt am heißen Sitz bewies, dass es der Racingshow gelungen ist, der Motorsport-Begeisterung in Österreich einen deutlichen Schub zu verleihen.

Unterm Strich bleiben 5.000 begeisterte Zuschauer, hochzufriedene Aussteller, die vom lebendigen Konzept der DiTech-Racingshow überzeugt sind – und eine Szene, die endlich ihre Heimat gefunden hat. Ganz egal, ob Formel 1, Rallye, Tourenwagen oder Bergrennen – die Racingshow verbindet.